

Pädagogisches

Konzept

Idyllischer Landkindergarten Schirning

„Lernen durch Tun“

Unsere Bildungsbereiche orientieren sich am bundesländerübergreifenden Bildungsrahmenplan:

- Die Kinder haben die Möglichkeit, ihren Spielbereich selbst zu wählen. „Lernen durch Tun“ ist ein vorherrschendes Prinzip der Montessori-Pädagogik, denn nur wer im wahrsten Sinne etwas begriffen (mit der Hand angegriffen) hat, kann sich später eine Vorstellung davon im Geiste machen und so abstrakt denken lernen.
- Soziales Lernen ist uns ein großes Anliegen. Durch das Spielen
 - allein,
 - mit einer/einem SpielpartnerIn,
 - in der Kleingruppe,
 - in der halben Gruppe,
 - in der Gesamtgruppe

ist es den Kindern möglich, unterschiedliche Erfahrungen zu sammeln wie etwa Kontakte zu knüpfen und Beziehungen aufzubauen. So lernen sie teilen, Kompromisse schließen, Konflikte lösen, sich in eine Gruppe einordnen, Rücksicht nehmen, Andere wertschätzen, mit Gefühlen umgehen, ...

Das Leben in der Gruppe benötigt klare und für die Kinder gut nachvollziehbare Regeln und Vereinbarungen, denn die Kinder sollen sich im Kindergarten gut aufgehoben und geborgen fühlen.

- Fantasie und Kreativität sind wesentliche Bestandteile des Lebens, daher legen wir Wert darauf, Kinder diesbezüglich in ihrer Individualität zu fördern.
- Um die Kinder in ihrer sprachlichen Entwicklung zu unterstützen, werden Geschichten erzählt, Sprüche erlernt, Fingerspiele sprachlich begleitet, gemeinsame Gespräche geführt und Rollenspiele angeboten.
- Wir verstehen uns als Bildungsinstitution, die Kinder auf das „lernende Leben“ vorbereitet. Wie schaffen Räume und Materialien, die die Kinder anregen, sich auf stetige Lernsituationen einzulassen. So erfahren sie Wertschätzung, Anerkennung und Ermutigung.
- Da sich unser Kindergarten gleich neben der Volksschule Schirning befindet, nützen wir die Gelegenheit einer regen Zusammenarbeit.
- Die Bewegung unsere Kinder liegt uns sehr am Herzen. Unser Ziel ist es, dem Bewegungsdrang der Kinder durch kindgerechte Spiel- und Bewegungsangebote entgegenzukommen.